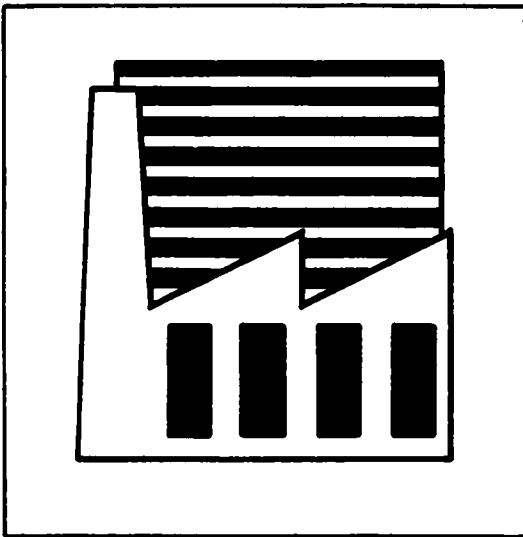


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Juli 1990

11 - 13.573

Metzler - Poeschel Stuttgart

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im Juli 1990	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	6

T a b e l l e n t e i l

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Juli 1990)	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juli 1990)	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juli 1990)	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Juli 1990)	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juli 1990)	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juli 1990)	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1990

Preis: DM 3,80

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 90107

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 %
Altpapier.

1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Juli 1990

2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Im Juli 1990 meldeten die Amtsgerichte insgesamt 1 070 Insolvenzen, das sind 14,7 % weniger als im Juli 1989. Somit hält der Rückgang der Insolvenzen seit Mitte 1986 ununterbrochen an.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen lag um 14,6 % niedriger als im Juli des Vorjahres. Von den 696 Unternehmen, gegen die im Juli 1990 ein Konkursverfahren beantragt oder ein Vergleichsverfahren eröffnet wurde, hatten 119 (- 3,3 %) gegenüber Juli 1989) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe, 133 im Baugewerbe (- 27,7 %), 169 waren Handelsunternehmen (- 24,9 %) und 211 (- 6,2 %) waren Dienstleistungsunternehmen. Zugenommen haben die Insolvenzen im Verkehr, Nachrichtenübermittlung, und zwar um 14,3 % auf 48 Fälle. 16 weitere Unternehmen (+ 6,7 %) hatten ihren Schwerpunkt in anderen Wirtschaftsbereichen wie z.B. im Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Die Zahl der Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck (214 Fälle) war um 15,0 % niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Nachlasskonkurse (160 Fälle) nahm um 14,9 % gegenüber Juli 1989 ab.

Vom Januar bis Juli 1990 wurden 7 875 Insolvenzfälle - darunter 5 172 von Unternehmen - gezählt. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum von 1989 ist dies ein Rückgang der Gesamtzahl um 9,3 % und der Unternehmensinsolvenzen um 9,2 %.

Im Juli 1990 wurde 5 518 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind rund 14,2 % mehr als für Juli 1989. In den ersten 7 Monaten dieses Jahres haben damit 35 152 Arbeitnehmer ein Konkursausfallgeld erhalten, das sind 15,5 % weniger als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Juli 1990				Januar - Juli 1990			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren	256	- 0,8	186	- 0,5	1 868	- 7,2	1 373	- 7,0
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	808	- 18,3	505	- 18,8	5 986	- 9,9	3 781	- 10,1
+ eröffnete Vergleichsverfahren	6	- 25,0	5	- 28,6	25	- 26,5	22	- 31,2
- Anschlußkonkurse	-	x	-	x	4	- 69,2	4	- 69,2
= INSOLVENZEN	1 070	- 14,7	696	- 14,6	7 875	- 9,3	5 172	- 9,2

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Juli 1990 wurden 5 523 Wechsel mit einem Gesamtbetrag von 60 Mill. DM zu Protest gegeben (Juli 1989: 5 729 Wechsel über 50 Mill. DM). Daraus läßt sich für Juli 1990 ein Durchschnittsbetrag von 11 488 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 8 728 DM im Juli des Vorjahres.

Außerdem wurden im Juli 1990 121 019 Schecks, vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung, von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 403 Mill. DM (Juli 1989: 127 738 Schecks über 362 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck betrug im Juli 1990 3 330 DM gegenüber 2 834 DM im Juli des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insolven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insolven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1960	2 689	947	343	2 958	2 098	620	331	2 358
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1989 Juli	1 247	989	8	1 254	809	622	7	815
August	1 180	903	6	1 184	786	564	6	790
September	1 130	868	3	1 130	727	537	3	728
Oktober	1 295	1 005	6	1 299	848	647	4	851
November	1 096	823	4	1 099	731	528	2	732
Dezember	1 247	958	4	1 251	786	581	4	790
1990 Januar	1 169	876	2	1 171	754	535	2	756
Februar	1 127	852	1	1 127	755	547	1	755
März	1 228	940	3	1 231	807	598	3	810
April	1 148	887	3	1 151	762	560	3	765
Mai	1 001	772	7	1 006	654	494	6	658
Juni	1 117	851	3	1 119	730	542	2	732
Juli	1 064	808	6	1 070	691	505	5	696

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Juli 1990		Juli 1989		Januar - Juli 1990	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	500	47,0	632	50,7	3 587	45,7
100 000 - 1 Mill.	381	35,8	436	35,0	2 923	37,2
1 Mill. und mehr	114	10,7	102	8,2	818	10,4
unbekannt	69	6,5	77	6,1	526	6,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1986	18 842	4 818	4 697	4 737	4 590	13 500	3 497	3 434	3 368	3 201
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	...	3 529	3 276	...	...	...	2 321	2 155	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1986	- 0,2	+ 0,1	+ 2,9	- 2,1	- 1,5	- 0,9	+ 1,8	+ 2,6	- 4,5	- 3,5
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	...	- 7,6	- 9,2	...	...	...	- 8,6	- 8,1	...	...

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1981	76 649	10 969	87 618	+ 41,6
1982	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1989 Juli	4 461	372	4 833	- 25,6
August	5 220	594	5 814	- 0,3
September	4 460	253	4 713	- 16,6
Oktober	5 348	386	5 734	+ 2,6
November	4 438	286	4 724	- 22,8
Dezember	3 752	494	4 246	- 29,9
1990 Januar	5 241	634	5 875	- 7,5
Februar	3 672	342	4 014	- 38,9
März	5 122	382	5 504	- 15,8
April	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni	3 808	529	4 337	- 32,2
Juli	5 254	264	5 518	+ 14,2

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1982	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1989 Juli	5 729	50	8 728	127 738	362	2 834
August	5 509	70	12 706	124 987	464	3 712
September	5 408	52	9 615	122 307	594	4 857
Oktober	6 420	59	9 190	133 381	361	2 707
November	5 691	57	10 016	118 697	328	2 763
Dezember	5 486	54	9 843	107 730	341	3 165
1990 Januar	5 269	54	10 249	124 805	431	3 453
Februar	5 017	51	10 165	105 893	327	3 088
März	5 357	64	11 947	113 160	333	2 943
April	5 277	76	14 402	111 290	348	3 127
Mai	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263
Juni	5 290	78	14 745	108 055	330	3 202
Juli	5 223p	60p	11 488p	121 019p	403p	3 330p

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Juli 1990**

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl							%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	186	505	691	-	5	696	815	-14.6
------------------------------------	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	-------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	15	175	190	-	-	190	208	-8.7
Eingetragene Einzelunternehmen	17	40	57	-	3	60	55	+9.1
Offene Handels-u. Kommanditges.	24	19	43	-	-	43	63	-31.7
darunter: GmbH & Co. KG	18	11	29	-	-	29	39	-25.6
Gesellschaften m.b.H.	130	269	399	-	2	401	485	-17.3
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Sonstige Unternehmen	-	2	2	-	-	2	3	-33.3

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	120	429	549	-	4	553	628	-11.9
8 Jahre und älter	66	76	142	-	1	143	187	-23.5

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	70	303	373	-	1	374	439	-14.8
Natürliche Personen	19	190	209	-	-	209	246	-15.0
darunter: Gesellschafter	5	1	6	-	-	6	7	-14.3
Nachlässe	50	109	159	-	1	160	188	-14.9
darunter: ehemalige Unternehmen ...	3	1	4	-	-	4	4	-
Sonstige Gemeinschuldner	1	4	5	-	-	5	5	-

Insgesamt

Insgesamt ...	256	808	1064	-	6	1070	1254	-14.7
---------------	-----	-----	------	---	---	------	------	-------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	12	12	-	-	12	18	-33.3
1 000 - 10 000	11	145	156	-	-	156	203	-23.2
10 000 - 50 000	27	186	213	-	-	213	274	-22.3
50 000 - 100 000	18	101	119	-	-	119	137	-13.1
100 000 - 500 000	71	206	277	-	-	277	330	-16.1
500 000 - 1 Mill.	33	71	104	-	1	104	106	-1.9
1 Mill. - 5 Mill.	59	38	97	-	-	97	88	+10.2
5 Mill. - 10 Mill.	9	2	11	-	-	11	3	+266.7
10 Mill. und mehr	3	3	6	-	-	6	11	-45.5

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juli 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl	%
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	1	6	7	-	-	7	9	-22.2
01	Landwirtschaft	1	3	4	-	-	4	4	-
014	darunter: Allgem.Gartenbau	1	2	3	-	-	3	3	-
03	Gewerbl.Gärtneri u. Tierhaltung	-	3	3	-	-	3	5	-40.0
031	darunter: Gewerbl.Gärtneri	-	3	3	-	-	3	4	-25.0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
2	Vererb.Gewerbe	49	66	115	-	4	119	123	-3.3
20	Chem.Industrie usw., Mineralölverarb.	1	3	4	-	-	4	5	-20.0
200	darunter: Chemische Industrie	1	3	4	-	-	4	5	-20.0
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	1	2	3	-	-	3	9	-66.7
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	1	2	3	-	-	3	8	-62.5
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden,Feinkeramik,Glas ..	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
224 - 226	Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	1	-	-	1	1	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	4	6	-	-	6	11	-45.5
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	15	18	33	-	1	34	30	+13.3
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau .	2	6	8	-	1	9	6	+50.0
242	Maschinenbau	8	8	16	-	-	16	13	+23.1
243,249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr.usw.	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep.v.Kfz usw.	4	4	8	-	-	8	7	+14.3
246 - 248	Fahrzeugbau (oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ..	7	11	18	-	-	18	21	-14.3
250,259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	4	8	12	-	-	12	14	-14.3
252 - 254	Feinmechanik,Optik, 259 4 - H.v.Uhren usw.	1	-	1	-	-	1	5	-80.0
255	259 7 H.v.EBM-Waren	1	3	4	-	-	4	-	X
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw. ..	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
26	Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	10	12	22	-	2	24	17	+41.2
260	Holzbearbeitung	-	2	2	-	2	4	-	X
261	Holzverarbeitung	1	4	5	-	-	5	9	-44.4
264	Zellstoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeherzeugung	-	1	1	-	-	1	-	X
265	Papier- u.Pappeverarbeitung	2	-	2	-	-	2	1	+100.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	7	5	12	-	-	12	7	+71.4
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juli 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	12	8	20	-	1	21	18	+16.7
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	2	-	2	-	-	2	-	x
275	Textilgewerbe	4	-	4	-	-	4	7	-42.9
276	Bekleidungs-gewerbe	6	8	14	-	1	15	11	+36.4
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	1	7	8	-	-	8	9	-11.1
3	Baugewerbe	32	101	133	-	-	133	184	-27.7
30	Bauhaupt-gewerbe	14	63	77	-	-	77	119	-35.3
300	Hoch-u. Tiefbau	8	39	47	-	-	47	82	-42.7
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	9	9	-	-	9	20	-55.0
300 7	Tiefbau	4	1	5	-	-	5	10	-50.0
302	Spezialbau	2	11	13	-	-	13	18	-27.8
305	Stukkateu-rgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	4	5	9	-	-	9	12	-25.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	8	8	-	-	8	7	+14.3
31	Ausbaugewerbe	18	38	56	-	-	56	65	-13.8
4	Handel	41	127	168	-	1	169	225	-24.9
40/41	Großhandel	19	56	75	-	-	75	93	-19.4
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	4	8	12	-	-	12	19	-36.8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	5	6	-	-	6	14	-57.1
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	4	4	8	-	-	8	13	-38.5
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	3	3	6	-	-	6	10	-40.0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	3	13	16	-	-	16	16	-
414, 418 - 419	übr. Großhandel	4	23	27	-	-	27	21	+28.6
42	Handelsvermittlung	3	3	6	-	-	6	3	+100.0
43	Einzelhandel	19	68	87	-	1	88	129	-31.8
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	7	8	-	-	8	12	-33.3
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	4	14	18	-	-	18	26	-30.8
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	4	13	17	-	-	17	30	-43.3
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	2	9	11	-	-	11	18	-38.9
435 - 437, 439	übr. Einzelhandel	8	25	33	-	1	34	43	-20.9
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	10	38	48	-	-	48	42	+14.3
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	2	20	22	-	-	22	27	-18.5
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	2	20	22	-	-	22	27	-18.5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	8	18	26	-	-	26	16	+73.3
551	darunter: Spedition, Lagerei	5	11	16	-	-	16	8	+100.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	3	6	9	-	-	9	6	+50.0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juli 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	7	9	-	-	9	6	+50.0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	2	7	9	-	-	9	6	+50.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	51	160	211	-	-	211	225	-6.2
71	Gastgewerbe	4	27	31	-	-	31	30	+3.3
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. personl.Dienstleistg. ... darunter:	-	15	15	-	-	15	15	-
735 1	Friseurgewerbe	-	9	9	-	-	9	7	+28.6
74	Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr. darunter:	1	7	8	-	-	8	11	-27.3
76	Verlagsgewerbe	1	6	7	-	-	7	9	-22.2
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	18	50	68	-	-	68	70	-2.9
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	1	5	6	-	-	6	7	-14.3
72,75, 77,79	übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen darunter:	27	55	82	-	-	82	90	-8.9
794 1	Wohnungsunternehmen	3	5	8	-	-	8	7	+14.3
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	9	14	23	-	-	23	31	-25.8
797	Beteiligungs- gesellschaften	7	9	16	-	-	16	18	-11.1
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	186	505	691	-	5	696	815	-14.6
	übr.Gemeinschuldner	70	303	373	-	1	374	439	-14.8
	Insgesamt ...	256	808	1064	-	6	1070	1254	-14.7

darunter: H a n d w e r k

0 - 7	Handwerk insgesamt	25	69	94	-	-	94	108	-13.0
2	Verarb.Gewerbe	7	18	25	-	-	25	25	-
24	darunter: Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,M.v.Adv-Einr. ...	4	6	10	-	-	10	5	+100.0
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,M.v.Ebm-Waren usw ..	1	2	3	-	-	3	4	-25.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	2	2	4	-	-	4	3	+33.3
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	3	-	-	3	6	-50.0
3	Baugewerbe	15	35	50	-	-	50	59	-15.3
30	Bauhauptgewerbe	4	20	24	-	-	24	33	-27.3
31	Ausbaugewerbe	11	15	26	-	-	26	26	-
4	Handel	1	4	5	-	-	5	13	-61.5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	12	14	-	-	14	10	+40.0
0,1,5,6	übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	-	1	-100.0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern
Juli 1990

Land	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-)
								gegenüber dem Vorjahr
Anzahl								%

I n s g e s a m t

Schleswig-Holstein	13	26	39	-	3	42	59	-20.8
Hamburg	10	16	26	-	-	26	49	-46.9
Niedersachsen	29	84	113	-	2	115	153	-24.8
Bremen	3	12	15	-	-	15	14	+7.1
Nordrhein-Westfalen	77	252	329	-	-	329	379	-13.2
Hessen	42	60	102	-	-	102	134	-23.9
Rheinland-Pfalz	15	41	56	-	-	56	48	+16.7
Baden-Württemberg	32	142	174	-	-	174	157	+10.8
Bayern	26	133	159	-	1	160	187	-14.4
Saarland	3	14	17	-	-	17	20	-15.0
Berlin (West)	6	28	34	-	-	34	60	-43.3
Bundesgebiet ...	256	808	1064	-	6	1070	1254	-14.7

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	11	22	33	-	3	36	44	-18.2
Hamburg	6	9	15	-	-	15	29	-48.3
Niedersachsen	24	52	76	-	1	77	106	-27.4
Bremen	1	7	8	-	-	8	8	-
Nordrhein-Westfalen	56	161	219	-	-	219	257	-14.8
Hessen	29	36	65	-	-	65	77	-15.6
Rheinland-Pfalz	11	27	38	-	-	38	36	+5.6
Baden-Württemberg	24	66	90	-	-	90	76	+18.4
Bayern	19	91	110	-	1	111	122	-9.0
Saarland	1	9	10	-	-	10	11	-9.1
Berlin (West)	2	25	27	-	-	27	49	-44.9
Bundesgebiet ...	186	505	691	-	5	696	815	-14.6

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Juli 1990**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzn. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1373	3781	5154	4	22	5172	5699	-9.2
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	156	1156	1312	-	2	1314	1506	-12.7
Eingetragene Einzelunternehmen	117	371	488	1	7	494	533	-7.3
Offene Handels-u. Kommanditges.	180	208	388	1	4	391	452	-13.5
darunter: GmbH & Co. KG	135	127	262	-	2	264	285	-7.4
Gesellschaften m.b.H.	912	2031	2943	2	9	2950	3178	-7.2
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	4	3	7	-	-	7	4	+75.0
Eingetragene Genossenschaften	-	2	2	-	-	2	7	-71.4
Sonstige Unternehmen	4	10	14	-	-	14	19	-26.3
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	895	3052	3947	2	9	3954	4273	-7.5
8 Jahre und älter	478	729	1207	2	13	1218	1426	-14.6

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	495	2205	2700	-	3	2703	2981	-9.3
Natürliche Personen	135	1362	1497	-	2	1495	1709	-12.3
darunter: Gesellschafter	8	19	27	-	-	27	55	-50.9
Nachlässe	345	819	1164	-	1	1165	1234	-5.6
darunter: ehemalige Unternehmen ...	12	9	21	-	-	21	37	-43.2
Sonstige Gemeinschuldner	15	24	39	-	-	39	38	+2.6

Insgesamt

Insgesamt ...	1868	5986	7854	4	25	7875	8680	-9.3
----------------------	-------------	-------------	-------------	----------	-----------	-------------	-------------	-------------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	1	67	68	-	-	68	89	-23.6
1 000 - 10 000	71	1086	1157	-	-	1157	1246	-7.1
10 000 - 50 000	194	1291	1485	-	-	1485	1668	-11.0
50 000 - 100 000	140	797	877	-	-	877	985	-11.0
100 000 - 500 000	594	1663	2257	1	-	2257	2460	-8.3
500 000 - 1 Mill.	248	418	666	-	1	666	720	-7.5
1 Mill. - 5 Mill.	374	320	694	1	-	694	743	-6.6
5 Mill. - 10 Mill.	47	24	71	-	-	71	62	+14.5
10 Mill. und mehr	41	12	53	-	-	53	59	-10.2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	18	68	86	-	-	86	78	+10.3
01	Landwirtschaft	12	23	35	-	-	35	30	+16.7
014	darunter: Allgem.Gartenbau	7	10	17	-	-	17	19	-10.5
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	6	42	48	-	-	48	41	+17.1
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	6	37	43	-	-	43	38	+13.2
05	Forstwirtschaft	-	2	2	-	-	2	5	-60.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
2	Verarb.Gewerbe	362	516	878	-	9	887	966	-8.2
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	11	9	20	-	-	20	16	+25.0
200	darunter: Chemische Industrie	10	9	19	-	-	19	16	+18.8
21	H.v.Kunststoff-u.Gummiwaren	8	20	28	-	1	29	47	-38.3
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	8	19	27	-	1	28	42	-33.3
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	10	15	25	-	-	25	34	-26.5
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	7	9	16	-	-	16	28	-42.9
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	3	4	7	-	-	7	2	+250.0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	2	2	-	-	2	4	-50.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24	42	66	-	-	66	82	-19.5
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	111	130	241	-	1	242	268	-9.7
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	27	42	69	-	1	70	63	+11.1
242	Maschinenbau	54	38	92	-	-	92	117	-21.4
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	12	4	16	-	-	16	9	+77.8
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau,	16	41	57	-	-	57	69	-17.4
249 1	Rep.v.Kfz usw	16	41	57	-	-	57	69	-17.4
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	2	5	7	-	-	7	10	-30.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	54	95	149	-	-	149	162	-8.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	27	49	76	-	-	76	88	-13.6
252 - 254	Feinmechanik, Optik,	14	14	28	-	-	28	36	-22.2
259 4 -	H.v. Uhren usw	14	14	28	-	-	28	36	-22.2
259 7	H.v. EBM-Waren	8	22	30	-	-	30	25	+20.0
256	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	5	10	15	-	-	15	13	+15.4
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	59	84	137	-	2	139	144	-3.6
26	Holzverarbeitung	3	5	8	-	2	10	4	+150.0
260	Holzverarbeitung	23	47	70	-	-	70	78	-10.3
261	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
264	Papier- u. Papperverarbeitung	3	2	5	-	-	5	10	-50.0
265	Druckerei, Vervielfältigung	22	29	51	-	-	51	50	+2.0
268	Rep.v. Gebrauchsgütern	1	-	1	-	-	1	1	-
269	a. Holz u.ä.	1	-	1	-	-	1	1	-

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	58	64	122	-	5	127	140	-9.3
270 - 272	darunter: Leder-gewerbe	9	4	13	-	1	14	24	-41.7
275	Textil-gewerbe	8	12	20	-	2	22	36	-38.9
276	Bekleidungs-gewerbe	40	46	86	-	2	88	76	+15.8
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabak-verarbeitung	33	57	90	-	-	90	73	+23.3
3	Baugewerbe	264	773	1037	1	3	1039	1276	-18.6
30	Bauhaupt-gewerbe	159	521	680	-	1	681	874	-22.1
300 4 - 300 5	Hoch- u. Tiefbau	126	346	472	-	-	472	615	-23.3
300 4	darunter: Hochbau	24	84	108	-	-	108	181	-40.3
300 5	Hochbau	24	84	108	-	-	108	181	-40.3
300 7	Tiefbau	20	40	60	-	-	60	76	-21.1
302	Spezialbau	10	75	85	-	-	85	93	-8.6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	13	27	40	-	1	41	54	-24.1
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	10	73	83	-	-	83	112	-25.9
31	Ausbaugewerbe	105	252	357	1	2	358	402	-10.9
4	Handel	337	967	1304	2	8	1310	1504	-12.9
40/41	Großhandel	188	419	607	2	7	612	617	-0.8
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	41	89	130	-	2	132	126	+4.8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	20	35	55	-	3	58	68	-14.7
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	31	56	87	2	1	86	87	-1.1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	18	46	64	-	-	64	68	-5.9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	36	83	119	-	1	120	109	+10.1
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	42	110	152	-	-	152	159	-4.4
42	Handelsvermittlung	4	13	17	-	-	17	34	-50.0
43	Einzelhandel	145	535	680	-	1	681	853	-20.2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	11	56	67	-	-	67	72	-6.9
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	40	121	161	-	-	161	188	-14.4
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	25	85	110	-	-	110	193	-43.0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	21	75	96	-	-	96	113	-15.0
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	48	198	246	-	1	247	287	-13.9
5	Verkehr, Nachrichten- uermittlung	59	223	282	-	1	283	267	+6.0
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	16	122	138	-	-	138	137	+0.7
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	13	118	131	-	-	131	127	+3.1
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	43	101	144	-	1	145	130	+11.5
551	darunter: Spedition, Lagerei	28	44	72	-	1	73	78	-6.4
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	14	46	60	-	-	60	43	+39.5

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1990

Nummer der MZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl	%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	9	39	48	-	-	48	49	-2.0
60	Kreditinstitute	1	-	1	-	-	1	1	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	8	39	47	-	-	47	47	-
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	324	1195	1519	1	1	1519	1557	-2.4
71	Gastgewerbe	28	285	313	-	-	313	303	+3.3
73	Masch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	10	81	91	-	-	91	91	-
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	2	39	41	-	-	41	36	+13.9
74	Gebäudereinig., Abfall-beseitig.u.a.hygien.Eintr.	8	40	48	-	-	48	54	-11.1
76	Verlagsgewerbe	14	32	46	-	-	46	29	+58.6
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	124	395	519	-	1	520	482	+7.9
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	11	35	46	-	-	46	53	-13.2
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	140	362	502	1	-	501	598	-16.2
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	12	23	35	-	-	35	55	-36.4
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	49	125	174	1	-	173	202	-14.4
797	Beteiligungs-gesellschafter	32	86	118	-	-	118	145	-18.6
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1373	3781	5154	4	22	5172	5699	-9.2
	Übr.Gemeinschuldner	495	2205	2700	-	3	2703	2981	-9.3
	Insgesamt ...	1868	5986	7854	4	25	7875	8680	-9.3

darunter: H a n d w e r k

0 - 7	Handwerk insgesamt	232	480	712	1	3	714	814	-12.3
2	Verarb.Gewerbe	75	111	186	-	-	186	207	-10.1
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-u. Fahr-zeugbau, H.v. Adv-Eintr. ..	26	32	58	-	-	58	58	-
25	Elektrotechnik, Feinmecha-nik, H.v. Elm-Waren usw ..	9	15	24	-	-	24	30	-20.0
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	17	18	35	-	-	35	23	+52.2
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	5	10	15	-	-	15	27	-44.4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	9	16	25	-	-	25	27	-7.4
3	Baugewerbe	112	255	367	-	2	369	454	-18.7
30	Bauhauptgewerbe	58	154	212	-	1	213	284	-25.0
31	Ausbaugewerbe	54	101	155	-	1	156	170	-8.2
4	Handel	27	34	61	-	-	61	76	-19.7
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	13	71	84	1	1	84	63	+33.3
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	5	9	14	-	-	14	14	-

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Juli 1990

Land	beantragte Konkursverfahren				eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
Anzahl								%

I n s g e s a m t

Schleswig-Holstein	93	244	337	-	6	343	437	-21.5
Hamburg	76	206	282	-	1	283	356	-20.5
Niedersachsen	281	626	907	-	5	912	972	-8.2
Bremen	19	88	107	-	-	107	129	-17.1
Nordrhein-Westfalen	598	1608	2206	-	3	2209	2380	-7.2
Hessen	196	587	783	-	1	784	897	-12.6
Rheinland-Pfalz	90	303	393	-	1	394	400	-1.5
Baden-Württemberg	190	932	1122	3	4	1123	1224	-8.3
Bayern	234	972	1206	1	3	1208	1357	-11.0
Saarland	24	121	145	-	1	146	152	-3.9
Berlin (West)	67	299	366	-	-	366	376	-2.7
Bundesgebiet ...	1868	5986	7854	4	25	7875	8680	-9.3

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	74	191	265	-	6	271	341	-20.5
Hamburg	58	117	175	-	1	176	203	-13.3
Niedersachsen	199	382	581	-	3	584	647	-9.7
Bremen	11	56	67	-	-	67	71	-5.6
Nordrhein-Westfalen	456	1062	1520	-	2	1522	1671	-8.9
Hessen	139	369	508	-	1	509	579	-12.1
Rheinland-Pfalz	71	209	280	-	1	281	277	+1.4
Baden-Württemberg	129	389	518	3	4	519	633	-18.0
Bayern	174	689	863	1	3	865	883	-2.0
Saarland	16	69	85	-	1	86	102	-15.7
Berlin (West)	44	248	292	-	-	292	292	-
Bundesgebiet ...	1373	3781	5154	4	22	5172	5699	-9.2